

## Suitner Peter

**Vorname:** Peter

**Nachname:** Suitner

**Nickname:** Rentius (als Maler)

**erfasst als:** Komponist:in Chorleiter:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

**Genre:** Neue Musik

**Instrument(e):** Klavier Zither

**Geburtsjahr:** 1928

**Geburtsort:** Ulm - Deutschland

**Geburtsland:** Deutschland

**Website:** [Vorlass Peter Suitner](#)

### **Stilbeschreibung**

"[...] Sehr viel meiner Beschäftigung mit Musik wies autodidaktische Züge auf; ich hatte eigentlich von Anfang an das Bedürfnis, mich in eigenschöpferischen Arbeiten auszudrücken. Ich verwandte die meiste Zeit dafür, am Klavier zu improvisieren und Kompositionen verschiedenster Besetzung zu verfertigen."

*Peter Suitner (1984), zitiert nach Auer, Werner - Gamper, Kurt: Tirol, schöpferisches Land. - Innsbruck: Steiger, S. 341, zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 1064.*

### **Auszeichnungen**

1968 *Stadt Innsbruck*: Förderungspreis

1970 Friedrich-Kuhlau-Kompositionswettbewerb: 2. Preis

1978 Südtiroler Sängerverbands-Kompositionswettbewerb: 2. Preis ([König Laurin](#))

1978 *Amt der Tiroler Landesregierung*: Würdigungspreis

1979 *Chor-Kompositionswettbewerb* - [Tiroler Sängerbund](#): 2. Sonderpreis

1983 Corso "Zandonai", Rovereto: Menzione

1985 *Chor-Kompositionswettbewerb* - [Tiroler Sängerbund](#): 3. Preis

1988 Berufstitel Professor

1990 Trientiner Chor-Kompositionswettbewerb: Segnalazione

2006 Valentin-Becker-Komponistenwettbewerb, Stadt Bad Brückenau (Deutschland): Sonderpreis (Ist wohl ein' schöne Zeit)

## Ausbildung

1935–1938 *Musikschule der Stadt Innsbruck*: Zither

1942 *Musikschule der Stadt Innsbruck*: ab diesem Zeitpunkt Unterricht (Hans Michaeler, Hilde Misof und Ernie Lorenz) Klavier

1945–1946 *Musikschule der Stadt Innsbruck*: Harmonielehre ([Karl Koch](#))

1946–1950 Privatunterricht, Innsbruck: Harmonielehre, Kontrapunkt, Dirigieren (Josef Eduard Ploner)

1949–1950 Privatunterricht, Innsbruck: Instrumentation und Volksliedsatz (Arthur Kanetscheider)

1958 [Konservatorium Wien](#): Lehrbefähigungsprüfung Zither

Privatunterricht, Innsbruck : Stimme (Eugen Sardelic)

## Tätigkeiten

1953–1958 *Männerchor der Innsbrucker Verkehrsbetriebe*: Chorleiter

1960–19?? [Tiroler Landeskonservatorium](#), Innsbruck: Lehrer für Zither

1960–1969 [ORF/Landesstudio Tirol](#), Innsbruck: Hörspiel- und Filmmusiken

1962–1963 Planseegymnasium, Reutte : Musikerzieher

1962–1964 Wiltener Männerchor, Innsbruck: Chorleiter

1974–19?? [Tiroler Landeskonservatorium](#), Innsbruck: Lehrer für Harmonielehre, Kontrapunkt, Gehörbildung und Rhythmus

1983–1988 *Institut für Musikwissenschaft - Universität Innsbruck*: Lehrauftrag  
Unterrichtstätigkeit an verschiedenen Tiroler Musikschulen

## Schüler:innen (Auswahl)

[Moritz Polin](#)

## Aufträge (Auswahl)

[ORF/Landesstudio Tirol](#) Aufträge für Film- und Hörspielmusiken

1992 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): [Streichtrio Nr. 2](#)

1993 *Amt der Tiroler Landesregierung*: [Klavierkonzert Nr. 1](#)

1994 [Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum](#): [Sechs Lieder nach der Chinesischen Flöte](#)

1995 Meta Musik: [Präludium und Fughetta](#)

1995 *Amt der Tiroler Landesregierung*: [Symphonie Nr. 1](#)

## Aufführungen (Auswahl)

1987 Oenipontana-Quartett: [Streichquartett Nr. 5](#)

1995 [Die Knödel](#) [Scarlatti läßt grüßen](#) (Hommage)

2004 [Kammerchor Walther von der Vogelweide](#) Aufführung mehrerer Lieder

2006 Chor der BOKU (Universität für Bodenkultur) [Elf Scherzi](#)

[Innsbrucker Streichquartett](#) Innsbruck

Fritz-Mestler-Quartett

## **Pressestimmen**

**30. April 2001**

"Peter Suitner ein Meister der Miniatur"

*Dolomiten*

**18. April 2001**

"In den "11 Scherzi" beweist der Innsbrucker Peter Suitner Witz Charme und Prägnanz."

*Stadtblatt Südtirol*

**22. Dezember 1998**

"[...] zeigt Suitner auch keine Angst im Erstellen von Harmonieverbindungen, die dem gewohnten klassischen Kammermusikohr nicht unbedingt geläufig sind."

*Tiroler Tageszeitung*

**2. September 1998**

"[...] schätzt man ihn als feinen Humoristen und Satiriker, der selbst große, mit Pathos belastete Themen spielerisch, launig und tiefgründig umgestaltet - ohne dabei den Boden der konventionellen Tonalität zu verlassen."

*Tiroler Tageszeitung (Thomas Nußbaumer)*

**2. April 1994**

"Peter Suitner beweist, daß man auch mit traditionellen Mitteln immer noch Neues sagen kann."

*Tiroler Tageszeitung (Jutta Höpfl)*

**23. Februar 1985**

[Peter Suitner] "versah die Partitur seines Männerchorsatzes mit substantiellen Problemen deklamatorischer und intonatorischer Art, die aus modernem Empfinden für die Chortechniken nach allen rezitatorischen, aleatorischen und Cluster-Experimenten des vergangenen Jahrzehnts entsprungen sind."

*Dolomiten (khv)*

**4. Juli 1981**

"[...] daß die Uraufführung von Peter Suitners Hommage á Bartok ein wirklich großer Erfolg wurde."

*Außerferner Nachrichten*

**4. Juli 1958**

"Die lapidare Sprache wird auf weite Strecken im Unisono durch stereotype ostinate Figuren bebändigt [...] choralartig fließende Oberstimmen über bewegtem Untergrund verstärken den herben, holzschnittartigen Charakter der Tonsätze. Ihr klanglicher Effekt steht außer Frage und ist modern trotz völliger Verständlichkeit."

*Tiroler Tageszeitung (Dr. Albert Riester)*

## Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg): SUITNER Peter. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 1063–1066.

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)